

PEPO AKTUELL BY-02/2025

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e. V.
Selbsthilfeheimat für Polyneuropathie Betroffene

SHG Ingolstadt

PEPO



Deutsche Polyneuropathie
Selbsthilfe e.V.



Foto: eigene Aufnahme

Besuch in der Reha-Klinik Medical Park Reithofpark Bad Feilnbach

Am 25.04.2025 war es soweit – wir fuhren mit einigen Interessierten in die Reha-Klinik Medical Park Reithofpark Bad Feilnbach. Die Teilnehmenden waren sehr gespannt auf das, was sie dort erwarten würde, hatte ich doch immer wieder von meinem vier Jahre zurückliegenden Reha-Aufenthalt in dieser Klinik erzählt.

Sehr unkompliziert war die Terminabsprache mit Prof. Peter Young, dem Chefarzt der Klinik und seiner Sekretärin, Julia Riethdorf. Schnell konnten wir uns auf diesen Termin einigen, und so durften wir uns auf diesen Tag und unseren Ausflug nach Bad Feilnbach freuen.



Prof. Dr. med. Peter Young

Bad Feilnbach liegt im Voralpenland am Fuße des Wendelsteins, eine landschaftlich sehr reizvolle Gegend.

Nach ca. 3 Stunden Fahrt mit Zug und Bus von Ingolstadt nach Bad Feilnbach kamen wir mittags in der Klinik an, wo wir sehr herzlich willkommen geheißen wurden. Frau Riethdorf führte uns in den Speisesaal, wo uns Prof. Young bereits erwartete.

Wir waren von der Klinikleitung zum Mittagessen eingeladen.

Hier ein großes Lob an die Küche. Das Essen war sehr schmackhaft und mit viel Liebe zubereitet und angerichtet.

Nachdem wir nun gestärkt waren, stellte Prof. Young zunächst sich und seine fachlichen Schwerpunkte vor. Seine Fachgebiete sind die Neurologie und Schlafmedizin. Sein besonderes Interesse gilt den erblichen und entzündlichen Polyneuropathien und den neuromuskulären Erkrankungen. Auf diesen Gebieten hat er im Laufe seines beruflichen Werdeganges viel Forschungsarbeit geleistet. Durch seine fachliche Kompetenz in der Schlafmedizin ist man in dieser Klinik

auch mit Schlafproblemen gut aufgehoben. Neurologische Erkrankungen sind oft von Schlafproblemen begleitet.

Im Folgenden stellte er uns die Klinik und das Therapiekonzept vor. Der Auftrag einer Reha-Klinik ist bei Patienten, welche im Berufsleben stehen, die Verbesserung oder Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit. Bei Patienten, die nicht mehr berufstätig sind, wie z.B. Rentnerinnen und Rentner, ist der Erhalt bzw. die Wiederherstellung des selbständigen Lebens ein wichtiges Kriterium. Es soll z.B. eine Pflegebedürftigkeit verhindert bzw. hinausgezögert werden.



Foto: Prof. P. Young

Um diese Ziele möglichst zu erreichen, bietet die Klinik vielfältige Therapien an. Dazu gehören z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, Yoga, Bewegungstherapie im Wasser sowie Sporttherapie. Hierzu stehen umfangreiche Geräte zur Verfügung wie Ergometer, Laufband, Geräte zum Bewegungstraining, Video-gestützte Ergotherapien, Kletterwand, Sprossenleiter, Geräte zum Muskelaufbau und vieles mehr. Nach ärztlicher Erlaubnis

dürfen die Patienten einige Therapiegeräte, wie z.B. Ergometer oder Laufband sowie das Schwimmbad außerhalb der Therapiezeiten selbstständig benutzen.

Der Muskelaufbau und das Erlangen einer verbesserten Kondition wird durch intensive Therapien angestrebt. Jedoch sind Ruhepausen ebenso wichtig, da ein zu viel an Training das Gegenteil der gewünschten Ziele verursachen könnte, eine Verschlimmerung der Polyneuropathie wäre möglich, erklärte Prof. Young.

Nachdem wir nun einen Eindruck von der Klinik, den Behandlungsmöglichkeiten und dem medizinischen Auftrag der Klinik erhalten haben, durften wir Prof. Young mit unseren individuellen Fragen zur Polyneuropathie „löchern“. Eine Frage war, ob eine Schlafapnoe einen Zusammenhang mit der Polyneuropathie haben könne. Dies bejahte Prof. Young und erklärte sehr anschaulich, warum das so ist und was im Bereich der



*Prof. P. Young, U. Kühn
Foto: Josef Zintl*

Luftröhre passiert, dass es zu den Atemaussetzern im Schlaf kommt. Jedoch ist auch oft Übergewicht eine Ursache für Schlafapnoe. Um eine Schlafapnoe zu verhindern, wird eine Schlafmaske angewandt.

Es ist auf die richtige Passform der Maske zu achten, damit sie optimal wirkt. Eine nicht behandelte Schlafapnoe kann zu Herz-Kreislaufproblemen, Bluthochdruck und Schlaganfall führen.

Eine weitere Frage war die nach Darm-Problemen. Auch hier kann die Polyneuropathie – also durch die Schädigung der Nerven – Ursache für Probleme bei der Darmentleerung sein, sei es durch Darmverstopfung oder durch Störungen, die man als Reizdarm kennt.

Weiter erläuterte Prof. Young, dass eine Erkrankung, die der Polyneuropathie ähnlich ist, nämlich das Restless-Legs-Syndrom, mit L-Dopa gut behandelbar ist.

Es wurde zudem noch die Frage gestellt, ob es durch die Covid-Impfung zu einer Polyneuropathie kommen könne. Prof. Young meinte, dass dies weniger der Fall bzw. nicht bekannt sei, wohl aber kann es nach einer Covid-Infektion dazu kommen.

Beim Rundgang durch die Klinik konnten wir uns ein Bild von den Therapieräumen machen. Seit meinem stationären Aufenthalt vor vier Jahren hat sich vieles verändert. Es sind weitere Therapieplätze hinzugekommen. Bereits damals waren die Räume hell und freundlich, was sicher zum Therapieerfolg beiträgt.

Während meines Aufenthaltes in der Klinik vor vier Jahren war Corona-Zeit, es gab keinerlei Freizeitaktivitäten oder gemeinsame Veranstaltungen. Das hat sich erfreulicherweise ebenfalls geändert. So wurde z.B. für den Samstag ein Tanz- und Musikabend angeboten. Gerne wäre ich am Samstag gleich wieder hergefahren, nur um an dieser Tanz-Veranstaltung teilnehmen zu können.



*Warten auf den Bus...und der kam nicht
Foto: Brigitte Enzmann*

Ein erfahrungsreicher Tag ging für uns zu Ende. Es wurden noch ein paar Fotos gemacht und dann ging es zurück zur Bushaltestelle, von wo aus uns der Bus wieder nach Rosenheim zum Bahnhof bringen sollte. Wir waren bereits mehr als 10 Minuten vor der Bus-Abfahrtszeit an der Haltestelle - aber der Bus kam nicht. Auf Nachfrage wurde uns gesagt, dass der Bus bereits durch sei. Da es der letzte Bus war, der an diesem Tag fuhr, blieb uns nichts Anderes übrig als zwei Taxis zu rufen, damit wir noch rechtzeitig zum Bahnhof kamen. Das war nochmal eine kleine Aufregung und ein paar Euro mehr an Fahrtkosten nach einem schönen Tag. Das Busunternehmen zeigte sich zu unserer großen Überraschung sehr entgegenkommend und hat uns die Taxikosten ersetzt. Das nennt man Kundenfreundlich.

Ein herzlicher Dank von der Gruppe geht an Julia Riethdorf für den herzlichen Empfang und an Prof. Young für die viele Zeit, die er uns gewidmet hat.

Ute Kühn

Für Ihre Notizen:

PEPO Aktuell

Deutsche Polyneuropathie Selbsthilfe e.V.

PNP Hauptverwaltung / Zentrale

Carl-Diem-Str. 108

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 480499

www.polyneuro.de

info@polyneuro.de

Whatsapp: 0160 / 908 908 72



PNP Geschäftsstelle Bundesverband

Im AWO-ECK

Brandenberger Str. 3 – 5

41065 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 8277990

www.polyneuro.de

PNP Regionalgruppen Bayern

Ute Kühn

Mailinger Weg 13

85055 Ingolstadt

Email: polyneuro-in@t-online.de

Tel.: +4915123273832

www.polyneuro-bayern.de

PLASMA spenden rettet Leben